

Realität und Verzweiflung kollidieren an der Klimafront

geschrieben von Chris Frey | 14. Dezember 2019

H. Sterling Burnett

Es gibt immer mehr Belege für den Umstand, dass die Klima-Alarmisten – also diejenigen, welche den Betrug vor sich her tragen, dass ein vom Menschen verursachter Klimawandel die Erde zerstört – immer verzweifelter werden.

Beschleunigung des Meeresspiegel-Anstiegs aus geologischer Perspektive

geschrieben von Chris Frey | 14. Dezember 2019

David Middleton

Es gab kürzlich mindestens drei begutachtete Studien, in denen einer anthropogen verursachten Beschleunigung der Rate des Meeresspiegel-Anstiegs (SLR) das Wort geredet wurde: Church & White (2006 CW06; 2011 CW11) und Nerem et al. (2018 N18). Die Hauptschuldigen des SLR-Beschleunigungs-Schwindels sind die ersten beiden Studien. Zwei andere begutachtete Studien aus jüngerer Zeit widerlegen das Gerede um eine anthropogen verursachte Beschleunigung während der letzten Jahre: Jevrejeva et al. (2008, J08 und 2014, J14). Dieser Beitrag konzentriert sich auf CW11 (aktualisiert bis 2013) und J14.

Der Fetisch Klimawandel – was man darüber wissen sollte

geschrieben von Chris Frey | 14. Dezember 2019

Stefan Kämpfe

Seit etwa einem Jahr halten uns nun Greta mit ihrer FFF-Bewegung und andere Klimaaktivisten in Atem, treiben Politik und Gesellschaft vor sich her. Städte, Länder und die EU riefen den „Klimanotstand“ aus. Doch

bei näherer Betrachtung wird klar: „Klimawandel“ gab es schon seit Anbeginn der Erdgeschichte vor mehr als vier Milliarden Jahren in weitaus dramatischerer Form als gegenwärtig; und ohne das als „Klimagift“ verteufelte CO₂, dem wichtigsten Pflanzennährstoff, gäbe es das Leben, so wie wir es kennen, gar nicht. Außerdem bringt der Klimawandel, der viele, überwiegend natürliche Ursachen hat und korrekt Klimaerwärmung heißen müsste, mindestens genauso viele Vorteile wie Nachteile mit sich. Die folgende, keinesfalls vollständige Zusammenstellung soll etwas Klarheit schaffen und dabei helfen, Ängste und Befürchtungen abzubauen.

Aus dem jüngsten Rundbrief der GWPF: ,Klima‘-Ziele: EU immer mehr zerstritten

geschrieben von Chris Frey | 14. Dezember 2019

Einführung des Übersetzers: Die folgenden beiden Beiträge von außerhalb unseres Landes zeigen, wie sich der Streit um die ‚Klima‘-Ziele der EU immer weiter zuspitzt. Für uns hierzulande, aber auch für die Flora der Welt, ist das aber im Grunde eine gute Nachricht.

Aus dem Rundbrief der GWPF: Blick von außen auf die deutsche Industrie

geschrieben von Chris Frey | 14. Dezember 2019

Einführung des Übersetzers: Hier geht es zwar nicht direkt um Klima oder Energie, doch ziehen sich diese beiden Komplexe wie ein roter Faden durch die folgenden zwei Beiträge. Sie werfen wieder einen Blick von außerhalb auf die Wirtschaft in Deutschland, hier speziell die Autoindustrie. Nicht erwähnt werden die vergleichsweise extrem hohen Stromkosten in unserem Lande, die aber zumindest in der Zuliefer-Industrie eine Rolle spielen dürften. Man fragt sich immer wieder, warum man in deutschen Quellen so lange suchen muss, bis man derartige ungeschminkte Analysen zu lesen bekommt (gibt es überhaupt solche Quellen?).

Der erste Beitrag ist eine Kurzfassung aus dem *Daily Express*: